



<b>Titel</b>	<b>Über die Grenzen</b>
<b>Musikschule</b>	<b>Musikschule der Stadt Leichlingen</b>
<b>Schule</b>	<b>Gemeinschaftshauptschule der Stadt Leichlingen</b>
<b>Schulform</b>	<b>GU, Hauptschule im Ganztag</b>
<b>Jahrgangsstufe</b>	<b>7, gesamte Stufe (3-zügig)</b>
<b>Fach</b>	<b>Tanz, Musik, Textiles Gestalten, Werken</b>
<b>Dauer / Zeitaufwand</b>	<b>Februar bis nach den Sommerferien 2010 / wöchentlich 2 Unterrichtsstunden á 60 Minuten am Vormittag</b>

**Grundidee / Unterrichtsgegenstand** Eine moderne Choreografie zu Live Musik, eingespielt von professionellen Musikern der Gruppe „taiga8“ (Balkan Beats), die nicht aus dem Gesichtsfeld der Schülerinnen und Schüler kommt umsetzen / Durchführung des Projektes in verschiedenen Aufgabenfeldern: Schwerpunkt auf dem Tanz, aber auch Gestaltung Kostüme und Bühnenbild, Plakate und Werbematerial entwerfen, Foto- und Videodokumentation.

**Zielsetzung**

- Auseinandersetzung mit Formen des modernen Tanzes
- Erfahrung machen mit unbekannter zeitgenössischer Musik
- Ausdauernd und hart an einem Projekt arbeiten
- Die eigenen Grenzen überwinden
- Jungen für das Tanzen begeistern

**Finanzierung** Gefördert mit Projektmitteln des Landes (80%) und einem Eigenanteil (20%). Gesamter Finanzumfang ca. 22.000 Euro für Tanzlehrer, Choreografie, Live Band, professioneller Videotechniker und Beschallungstechnik plus Kosten für Kostüme, Material, GEMA und Künstlersozialkasse. Die von der Schule eingebrachten Lehrerstunden wurden zum kleinen Teil als Eigenanteil berücksichtigt. Der restliche Eigenanteil kam von der Musikschule und dem Jugendamt. Finanzielle Abwicklung: Musikschule

**Vorbereitung** Arbeitsgruppe mit 2 Tanzlehrerinnen, den 3 Klassen / Fachlehrerinnen, dem Schulsozialarbeiter, der Schulleiterin der Hauptschule und dem Leiter der Musikschule.

**Durchführung** Der Tanzunterricht fand in den Räumen des privaten Tanzstudios statt. Dorthin hatten die Schülerinnen und Schüler etwa 15 Minuten Fußweg. Die restlichen Gruppen blieben im Schulgebäude. Bühnenbildner/-innen, Grafiker/-innen und Kostümschneider/-innen trafen sich regelmäßig wie beim Tanz. Die Videogruppe traf sich unregelmäßig, unter der Leitung des externen Fachmanns auch mal am Wochenende! Wegen des Aufführungstermins nach den Sommerferien probten alle Tänzer/-innen bereits in der letzten Ferienwoche. Die Beteiligung lag bei über 80 %, der Rest war zumeist noch im Urlaub.

**Fazit** Großer, für alle sichtbarer Erfolg. Der Jungenanteil beim Tanzen lag bei 50 %. Das Selbstbe-



wusstsein der meisten ist mit der Bewältigung der schweren Aufgabe gewachsen. Die 2. Aufführung lief ohne Beteiligung von Lehrkräften hinter der Bühne, allein in der selbständigen Regie der Schüler und ohne Fehler ab!

Idee von

Andreas Genschel, Musikschule der Stadt Leichlingen